

Eine Checkliste für die wichtigen ersten Schritte

Was ist zu tun?	Wer hilft?
Sofort zu erledigen ☐ Pflegegrad beantragen, um Leistungen der Pflegeversicherung zu erhalten Zuhause: Vorbereitung Gutachter-Besuch (Pflegeprotokoll, Hilfsmittel) → Hausärztin / Hausarzt, ggf. Fachärztin / Facharzt kontaktieren Im Krankenhaus: ggf. Eilantrag stellen → Entlassung und Anschlussversorgung planen und vorbereiten → ggf. Hilfsmittel beantragen → ggf. Pflegetrainings nutzen → Hausärztin / Hausarzt, ggf. Fachärztin / Facharzt kontaktieren ☐ Bei Berufstätigkeit der Pflegeperson: Kurzfristige Freistellung von der Arbeit beantragen (bis 10 Tage) → Pflegeunterstützungsgeld beantragen mit ärztlichem Attest → ☐ Termin bei der örtlichen Pflegeberatung vereinbaren! → Telefon: Ansprechpartner:in:	Pflegekasse, örtliche Pflegeberatung Krankenhaus-Sozialdienst Krankenhaus-Sozialdienst Krankenhaus-Sozialdienst „Familiale Pflege“ der Klinik Arbeitgeber Pflegekasse des Pflegebedürftigen örtliche Pflegeberatung finden www.pflegewegweiser-nrw.de kostenfrei 0800 – 40 40 044
Die Pflege zuhause organisieren ☐ Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung prüfen oder erstellen → ☐ Organisation der häuslichen Pflege mit unterstützenden Diensten (Pflegedienst, Betreuungsdienst, Alltagshelfer, Essen auf Räder, Haushaltshilfe, Nachbarschaftshilfe) → ☐ Eventuell Anstellung/Vermittlung einer ausländischen Haushalts- und Betreuungskraft → ☐ Bedarf eines Hausnotrufsystems prüfen → ☐ Pflegepersonen: Zum örtlichen Pflegekurs anmelden → Bei Berufstätigkeit evtl. Pflegezeit/Familienpflegezeit beantragen → ☐ Maßnahmen zur Wohnungsanpassung prüfen (Türverbreiterung, Bad-Umbau, Rampe, Treppenlift) → ☐ Schwerbehindertenausweis beantragen →	örtliche Betreuungsstelle örtliche Pflegeberatung Rechtsberatung über www.pflegewegweiser-nrw.de kostenfrei 0211 – 3809 400 Wohlfahrtsverbände Pflegekasse, örtl. Pflegeberatung Arbeitgeber Lokale Wohnberatungsstelle finden auf www.pflegewegweiser-nrw.de Versorgungsamt oder Sozialamt der Stadt/des Kreises

Was ist zu tun?

Wer hilft?

Weitere Hilfen nutzen

- Entlastung bei der Pflege zuhause in Anspruch nehmen (durch Tagespflege, Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege) →
- ggf. „Hilfe zur Pflege“ beantragen (wenn kein Pflegegrad vorhanden oder das Geld für die Pflege nicht ausreicht) →

Pflegekasse,
örtliche Pflegeberatung

örtliches Sozialamt

Nicht vergessen!

- Als Pflegeperson: **Kümmern Sie sich auch um sich selbst!** Finden Sie Gleichgesinnte über die Pflege-Selbsthilfe. Nutzen Sie Leistungen der Pflegeversicherung (Verhinderungspflege, Kur, Reha) für persönliche Auszeiten. →

örtliche Pflegeberatung,
www.pflegewegweiser-nrw.de/pflege-selbsthilfe-uebersicht

Ausführliche Checkliste unter www.pflegewegweiser-nrw.de/downloads



Der **Pflegewegweiser NRW** lotst Ratsuchende in das Pflege-Beratungs- und Versorgungsnetz in NRW. Auf der Homepage finden Sie wichtige Informationen zum Thema Pflege. An der kostenlosen Hotline beantworten wir Fragen zu Ihrer persönlichen Pflegesituation und finden das richtige Beratungsangebot für Sie.

www.pflegewegweiser-nrw.de

Kostenlose Hotline

0800 – 40 40 044

Mo, Di, Mi und Fr 9-13 Uhr, Do 13-17 Uhr
Anrufbeantworter aktiv

Beratungstelefon zu „ausländischen Betreuungskräften“

0211 – 3809 400

Mi 10.00-12.00 Uhr und 14.00-16.30 Uhr
Anrufbeantworter aktiv

Praxisstempel:

Eine Kooperation von:



Hausärztinnen- und
Hausärzterverband
Nordrhein e.V.



PFLERGE
WEGWEISER
NRW

Im Auftrag der

verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

PKV
Verband der Privaten
Krankenversicherung